

# Erfahrungsbericht Assistant Teacher

## 1. Vorbereitung: welche Schritte sind zu erledigen bevor es losgeht, wo lagen eventuelle Schwierigkeiten?

- Visum beantragen → extrem zeitaufwändig (Ausfüllen der Dokumente im Vorfeld + Reise nach Frankfurt/München inkl. oft langen Wartezeiten im Konsulat)
- Weitere Dokumente beantragen (polizeiliches Führungszeugnis, Reisepass, Versicherungen für Ausland, ...)
- Tuberkulose-Test → nur im Gesundheitsamt möglich (Teststoff in der Apotheke nicht mehr erhältlich)
- Flüge buchen (Hin- und Rückflug zusammen buchen!)
- Kommunikation mit Eltern von Waddell
- Organisation der Autos → unbedingt Autos leasen!!!
  - Öffentlicher Nahverkehr ist schlecht ausgebaut in Charlotte und es ist kaum realisierbar, mit dem Bus in die Schule zu kommen. Zudem ist ein Auto unbedingt notwendig, um in die Stadt zu kommen, größere Einkäufe zu machen, am WE Ausflüge zu unternehmen, zum Tutoring und Babysitting zu kommen usw.
  - Leider können pro Auto aus versicherungstechnischen Gründen nur 2 Fahrer eingetragen werden, aber unserer Meinung nach reichen dennoch 2 Autos aus.
  - Unser deutscher Führerschein hat vollkommen ausgereicht. Das heißt, man braucht weder einen internationalen Führerschein, noch einen amerikanischen Führerschein, den die ATs ja bisher vor Ort machen mussten.

## 2. Wie ging es vor Ort weiter, was ist alles in Charlotte zu tun?

- Abholung vom Flughafen durch Eltern von Waddell
- Erklärung des Apartments → in jedem Apartment gibt es einen Ordner, in dem alles Wichtige erklärt wird, wichtige Adressen aufgeführt sind usw.
- Einrichten eines Bankkontos bei der Bank of America → Bankberaterin weiß über alles Bescheid...
- Leasing der Autos → Mitarbeiter der Leasing-Agentur kommen vorbei und erklären alles
- Erstes Treffen mit Lehrern an der Schule → Einteilung in die Klassen (Kindergarten + 1st grade)
- „Orientation“ (Anmeldung durch Schule) → Treffen mit anderen Neulehrern des Schulbezirks, bei dem wichtige Regeln usw. erklärt werden, Drogentest gemacht wird, Fingerabdrücke, ...
- Von Rektorin bekommt man Bestätigungsschreiben, dass man als AT an der Schule arbeitet → am besten gleich am Anfang bei ihr erfragen!
- Social Security Number beantragen → So schnell wie möglich!!!!!!!
- Sobald SSN vorhanden, kann Gehalt auf Konto überwiesen werden, davor nur Schecks (die in anderer Schule abgeholt werden müssen) → Nicht verzweifeln, wenn die Sache mit dem Gehalt nicht sofort klappt...

## 3. Wie war das Unterrichten der Kinder, haben Sie Tipps für die Nachfolger?

- 2 Assistants arbeiten morgens im Kindergarten, 2 mittags
- 2 Assistants arbeiten morgens in den 2 ersten Klassen
- Morgen-Schicht: 7.40 - 12.10 Uhr (inklusive Morgenaufsicht und 1 h lunch-duty)
- Mittag-Schicht: 11.00 - 15.30 Uhr (inklusive 1 h lunch-duty und Abliefern der Kinder am Bus oder carpool)

- Disziplin ist im amerikanischen Schulsystem sehr wichtig → von Anfang an sehr konsequent und streng mit Kindern sein (wird so erwartet)
- Die 2 Kindergarten-Klassen werden gemeinsam unterrichtet und verbringen viel Zeit zusammen in einem Klassenzimmer, daher arbeiten die beiden Assistants im Kindergarten eng zusammen
- Morning-Shift im Kindergarten: die 2 Assistants übernehmen eine Gruppe (meist die leistungsstärkeren Schüler), die 2 Lehrer unterrichten die andere Gruppe im anderen Klassenzimmer → Assistants bekommen Material und Vorgaben von Lehrern, müssen aber die Umsetzung selbstständig planen und sehr eigenverantwortlich unterrichten
- Afternoon-shift im Kindergarten: Schüler haben viel freie Spielzeit (sowohl im Klassenzimmer als auch auf dem Spielplatz) bei dem die ATs die Kinder beaufsichtigen, kaum Unterricht am Nachmittag
- Tipp: Nicht verzweifeln, wenn ihr euch bei den Lehrern im Kindergarten am Anfang nicht so wohl fühlt und am besten von Anfang an akzeptieren, dass nachmittags nicht mehr so viel im Kindergarten gemacht wird...;)

#### **4. Wie viel Geld haben Sie insgesamt verdient und wieviel haben Sie insgesamt ausgegeben? (falls möglich mit einer Liste für was Geld anfiel)**

- Pro Auto mussten wir für die 4 Monate ca. 650 \$ plus ca. 150\$ Versicherung bezahlen, was wir dann durch 3 geteilt haben... → ca. 270 \$ pro Person
  - Für die Apartments haben wir insgesamt 3523\$ bezahlt, 200\$ Kautions haben wir wieder zurückbekommen → 3323 \$
  - Zusätzlich Ausgaben für Lebensmittel, Drogerieartikel, Benzin, Reisen, Fitnessstudio, ...
- + Alle 2 Wochen haben wir ca. 520 \$ Gehalt bekommen → bei insg. 17 Schulwochen (WiSe): ca. 4420 \$  
 + Extra-Verdienst durch Tutoring nach der Schule (20\$ pro Stunde) und Baby-Sitting (10\$ pro Stunde)

#### **5. Wo kann das AAA besser oder umfangreicher beraten, was sollte bei den Nachfolgern deutlicher kommuniziert werden?**

- Wir haben uns gut beraten gefühlt;)

#### **6. Was war Ihr schönstes und schlechtestes Erlebnis?**

- Die Kinder waren unheimlich süß und es war total beeindruckend zu beobachten, wie schnell sie angefangen haben, erste Worte auf Deutsch zu sagen und zum Beispiel Aufforderungen, die wir oft ausgesprochen haben, zu imitieren... Insgesamt war es eine ganz tolle Erfahrung!
- In den ersten Wochen haben wir uns jedoch nicht besonders wohl gefühlt im Kindergarten, da wir von den Lehrern oft mehr oder weniger ignoriert wurden oder ohne viel Erklärung für unbestimmte Zeit mit allen 50 Kindern allein gelassen wurden. Besonders hat uns gestört, dass wir nie darüber informiert wurden, was die Lehrer für den Tag oder die Woche geplant hatten, geschweige denn in die Planung mit einbezogen wurden.